

2. Extertalmesterschaft Boule 2019

Hans-Hoppenberg-Wanderpokal geht nach Silixen

In der Zeit vom 12.07. bis zum 14.07., sowie am 20.07. wurde die 2. Extertalmesterschaft Boule auf den Boulebahnen in Bösingfeld, Bremke, Laßbruch und Silixen durchgeführt. Vier Vorrundengruppen traten auf jeweils einer der vier Bahnen an, welche in Kooperation mit dem Marketing Extertäl e.V., der Dorfgemeinschaft Laßbruch e.V. und dem VSV „Teutonia“ Silixen von 1920 e.V. betrieben wurden. Diese Vereine stellten nicht nur ihre Bahn zur Verfügung, sondern verpflegten auch die Teilnehmer während des Turniers.

Turnierleitung der gesamten Meisterschaft lag in den Händen der Boulewarte der Dorfgemeinschaft Bremke e.V.. Die „Bremker Bouletten“ traten außerdem als Titelverteidiger an.

Insgesamt nahmen elf Mannschaften aus sieben verschiedenen Ortschaften des Extertals teil. Nach einem regnerischen Vorrundenwochenende mit vielen spannenden und knappen Spielen, kamen acht Mannschaften weiter ins Viertelfinale. Dieses wurde eine Woche später auf der Bremker Boulebahn ausgetragen. Da manche Spiele wirklich sehr knapp waren heißt es nicht, dass die letzten Platzierungen schlecht gespielt haben, sondern einfach nur Pech in der Vorrunde hatten.

Am Tag des Finales begann alles mit Freude und Sonnenschein. Die Teilnehmer hatten ihren Spaß, genossen Bratwurst, gekühlte Getränke und ein Kuchenbuffet und warteten gespannt auf die Feststellung des neuen Extertalmesters.

Nach dem Viertelfinale kamen nur die besten vier Mannschaften weiter.

Die „Bremker Bouletten“ (Bremke I) als Titelverteidiger konnten sich in diesem Jahr nur den vierten Platz sichern. Das Spiel um Platz 3 gewannen „Die edlen Vier“ (Asmissen), welche nach der ersten Runde des Viertelfinales auf dem letzten Platz waren, allerdings durch einen hohen Sieg gegen den Ex-Vizemeister die „Bergschweinchen“ (Meierberg) noch in das Halbfinale gerutscht

sind.

Der zweite Platz ging an „Die Froschkönige“ (Nalhof), welche dadurch die neuen Vizemeister geworden sind. Das Finale gewannen „Die Unmöglichen“ (Silixen) mit einem 13:4-Sieg. Die Nalhofer äußerten sich zu dieser Niederlage, dass es am Wetter lag, welches sie durcheinander gebracht hätte. Dieses ist berechtigt, da es mitten im Finale mit einem Starkregen anfang, welcher sich zu einem Hagelschauer mit 3cm Durchmesser entwickelt hatte.

Den „Unmöglichen“ wurde der vom Ex-Bürgermeister gestiftete Hans-Hoppenberg-Wanderpokal durch die amtierende Bürgermeisterin Monika Rehmert überreicht. In ihrer Ansprache nach der Pokalübergabe stellte sie heraus, dass der Boulesport im Extertal immer mehr Begeisterung findet. Sie beendete ihre Rede mit den Worten: „[...] und ich bin fest davon überzeugt, dass wir uns nach diesem Sieg nächstes Jahr in Silixen alle wiedersehen werden.“ Mario Demtröder, der Teamkapitän der „Unmöglichen“, betonte stolz, dass der Extertaler Boulesport in Silixen anfang und die nächste Meisterschaft nächstes Jahr auch nach Silixen geholt wird.

Die diesjährige Turnierleitung freute sich über die erneute Teilnahme der ganzen Mannschaften und ist zuversichtlich, dass in den nächsten Jahren noch mehr Mannschaften aus den anderen Extertaler Ortschaften teilnehmen.

Text & Bilder: Homuth & Habenicht